

Neuaufgabe von «Sport in Zürich»

Broschüre Das Sportamt informiert

Das Sportamt der Stadt Zürich gibt die Informationsbroschüre rund um den «Sport in Zürich» für das Jahr 2008 neu heraus. Mit der Broschüre können sich aktive Menschen jeden Alters über das vielseitige Breitensportangebot informieren. So finden sich darin beispielsweise Kontaktadressen, Lagepläne und Öffnungszeiten sowie eine Sportagenda. Der Sportführer ist ab sofort gratis beim Sportamt erhältlich.

120 Adressen sind zu finden

Das vielfältige Sportangebot in Zürich bietet für Menschen jeden Alters zahlreiche Angebote, um fit zu bleiben. Sport ist bekanntermassen nicht nur gesund. Er steigert auch die Leistungsfähigkeit und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Bereits eine halbe Stunde Bewegung trägt zu einer höheren Lebensqualität bei. Damit Zürcherinnen und Zürcher rasch und einfach den Weg zu der gewünschten Sportart finden, gibt das Sportamt «Sport in Zürich» heraus. In der aktuellen Ausgabe sind Adressen zu über 120 Sportarten sowie Fitnessangeboten ohne Klubmitgliedschaft aufgeführt. Öffentliche Sportanlagen sind mit Öffnungszeiten, Preisen sowie Adressen zu allen Hallen- und Freibädern, Eisbahnen und Tennisplätzen versehen. Im Weiteren beinhaltet die Broschüre übersichtliche Lagepläne der beliebten Finnenbahnen und Waldlaufstrecken im Naherholungsgebiet.

«Sport in Zürich» ist in den Kreisbüros, in zahlreichen Apotheken, Drogerien, Arzt- und Physiotherapie-Praxen erhältlich. Die Broschüre liegt zudem in den städtischen Bade- und Sportanlagen auf. (PD)

Infos: Sportamt der Stadt Zürich, Telefon 044 206 93 93, oder unter www.sportamt.ch

Steigerung wurde belohnt

Faustball Schlierens U15-Team holt Rang 2 in der Regionalmeisterschaft

Der STV Schlieren hat Grund zum Feiern. An der Schülermeisterschaft der Kantone Zürich und Schaffhausen ist das U15-Team Vizemeister geworden.

Der Erfolg zeichnete sich in den ersten Spieltagen nicht unbedingt ab. Agierten die jungen Limmattaler doch zu Beginn der Hallensaison nicht immer ihrem Können entsprechend. Vor dem Schlusspieltag lagen sie nur gerade auf Platz 4. Im Schlusspurt gelang dann aber doch noch eine Steigerung, welche das Team noch zum Vizemeister machte.

Von Rang 4 zur Silbermedaille

Das erste Spiel am Schlusspieltag gegen Embrach war der Grundstein zum überraschenden Erfolg. Die Schlieremer spielten nicht gut, es unterliefen ihnen viele Fehler. Dennoch gewannen sie mit 22:13. Was folgte, war ein regelrechtes «Zitterspiel» gegen Töss. Nichts wollte gelingen. Die Schlieremer agierten oft zu überhastet, es unterliefen ihnen zu viele «dumme» Fehler im Angriff. Auch in der Abwehr klappte wenig nach Wunsch. Im entscheidenden dritten Satz rissen sich die Schlieremer nochmals zusammen und gewannen schliesslich mit 12:10. Jetzt war klar: Die nächsten beiden Partien mussten gewonnen werden, dann lag eine Schlussrangierung in den Medaillenrängen drin.

Und die Youngsters des STV



DAS ERFOLGREICHE SCHLIEREMER U15-TEAM Stehend (von links): Daniel Vogel (Trainer), Friederike Wilke, Raffael Vogel, Patrik Nuno, Luis Kienholz, Andrea Fritschi, Heinz Krautter (Trainer); sitzend (von links): Franziska Brühwiler, Fabio Fritschi, Pablo Kienholz, Viet Phong Nguyen, Adrian Brühwiler. ANDI DIETIKER

Schlieren packten es. Elgg II wurde mit einer konzentrierten Leistung mit 22:12 weggefegt, dann kam das entscheidende Spiel gegen ein starkes Oberwinterthur. Es ging hart auf hart. Die Entscheidung, wer Rang 2 belegen würde, musste im dritten Satz fallen. 10:10 stands, als Luis Kienholz einen Ball herrlich platzieren konnte und die Weiche Rich-

tung Sieg stellte. Dan nächsten Ball schlug der Gegner ins Aus – und Schlieren gewann das Spiel mit 2:1 nach Sätzen und die Silbermedaille.

Auch die 2. Mannschaft in der U15-Kategorie, in welcher die jüngeren Kinder spielen, schloss die Saison zufriedenstellend ab und erreichte den neunten Schlussrang.

Nicht nach Wunsch verlief die Saison für das Schlieremer U12-Team. Vor dem Schlusspieltag war man auf dem zweiten Rang klassiert, am Schluss schaute nur der fünfte Rang heraus. Nach einem Sieg gegen Schlieren II setzte es Niederlagen gegen Kaltbrunn und Elgg II sowie Jona II ab. Die Enttäuschung war gross, hatten sich die Limmattaler doch so viel vorgenommen. Es mag eine gewisse Überheblichkeit mit im Spiel gewesen sein. Die 2. Mannschaft landete auf Platz 10. (LI/RUBU.)

Rangliste U15: 1. Jona. 2. STV Schlieren. 3. Elgg. 4. Jona II. 5. Oberwinterthur. 6. Rütli. 7. Töss. 8. Elgg. 9. STV Schlieren II. 10. Embrach II. 11. Oberwinterthur II. 12. Embrach. 13. Oberwinterthur III.

Rangliste U12: 1. Jona II. 2. Elgg II. 3. Oberwinterthur. 4. Kaltbrunn. 5. Schlieren. 6. Ohringen. 7. Wallisellen. 8. Elgg. 9. Jona. 10. Schlieren II. 11. Kloten. 12. Oerlikon/Schwamendingen.

Heute Spiele in Schlieren

Heute Samstag findet in der Schlieremer Unterrohr-Halle eine 2.-Liga-Runde der Männer statt. Für die 2. Mannschaft der Schlieremer geht es ab 13 Uhr um nicht weniger als den Aufstieg in die 1. Liga. Die 3. Mannschaft spielt ab 9 Uhr und ist ebenfalls gefordert. Punkte sind gefragt, sonst droht der Abstieg in die 3. Liga. Morgen Sonntag geht es ab 9.30 Uhr mit

einer NLB-Runde der Männer weiter. Auch hier entscheidet diese Runde darüber, wer in der Finalrunde spielen wird. Der STV Schlieren liegt mit seiner Mannschaft an dritter Stelle und hat somit eine gute Ausgangslage, auch nach dieser Runde unter den ersten vier Teams zu verbleiben. Schlieren spielt ab 13.30 Uhr gegen Deitingen und kurz danach gegen Olten. (ML)

Leader nicht zu bremsen

NLA-Squash Vitis bezwingt Vaduz 3:1

Die Schlieremer Squasher vom SCVitis geben sich in der Nationalliga A weiterhin keine Blöße. Beim Gastspiel in der 8. Runde in Vaduz setzten sich die Mannen um Spielertrainer John Williams mit 3:1 durch. Sowohl Williams – mit 9/2, 9/5, und 9/4 gegen Roger Baumann – als auch Daniel Hoffmann – 9/2, 9/0, 9/2 gegen Michel Haug – gewannen ihre Partien klar. Mehr Mühe bekundete dagegen André Holderegger. In einem harten Kampf setzte er sich mit 9/7, 10/8 und 10/8 schliesslich doch noch in drei Sätzen gegen Marcel Rothmund durch. Einziger Verlierer aus Schlieremer Sicht war Patrick Gässler, der David Heath mit 8/10, 2/9 und 1/9 unterlag. Durch diesen erneuten Triumph bleibt der SCVitis weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze. Härtester Verfolger ist Region Bodensee, das dank der Niederlage von Sihltal neu auf Platz zwei liegt und sieben Punkte Rückstand aufweist. Der «ewige» Rivale Sihltal folgt dahinter, weist aber bereits einen Rückstand von acht Punkten auf.

Am nächsten Donnerstag, 24. Januar, kommt es in Schlieren zum grossen Duell mit Aufsteiger Wohlen. Die Freiamter haben über den Jahreswechsel ihr Kader mit fünf hochkarätigen ausländischen Spielern verstärkt und wollen den Titel holen (LiZ vom 12. Januar). (LIZ)

Die Resultate der 8. Runde	
Vaduz - Vitis Schlieren	1:3
Sihltal - Pilatus Kriens	1:3
Wohlen - Grasshoppers	0:4
Airgate - Region Bodensee	1:3

1. Vitis Schlieren	8	25:7	82:27	22
2. Region Bodensee	8	20:12	67:46	15
3. Sihltal	8	18:14	64:52	14
4. Wohlen	8	18:14	58:49	13
5. Grasshopper	8	15:17	54:57	9
6. Vaduz	8	14:18	52:62	8
7. Pilatus Kriens	8	13:19	46:70	7
8. Airgate	8	5:27	22:82	2

Nächste Runde
Donnerstag, 24. Januar: Vitis Schlieren - Wohlen (19 Uhr). Grasshoppers - Region Bodensee. Pilatus Kriens - Vaduz. Sihltal - Airgate.
Freitag, 25. Januar: Wohlen - Pilatus Kriens.